

Antrag: A-9
Antragsteller: OV Niederrad
Betreff: Nachrichtenlose Konten in Bundesregister verzeichnen
Weiterleitung an: Bezirksparteitag Hessen-Süd, Landesparteitag Hessen-SPD,
SPD-Bundesparteitag

1 Der Parteitag der SPD Frankfurt möge beschließen:

2 Nachrichtenlose Konten müssen künftig in einem Bundesregister verzeichnet werden, damit den Erben das
3 Aufspüren dieser Konten gelingen kann.

4 Begründung:

5 Nachrichtenloses Vermögen werden [Bankguthaben](#) und [Wertpapiere](#) genannt, bei denen die Banken den
6 Kundenkontakt verloren haben und nicht wiederherstellen konnten, da deren Besitzer vermutlich verstorben
7 sind und den Erben die Existenz dieser Konten, Depots und Bankfächer nicht bekannt ist. Der Umfang der
8 nachrichtenlosen Vermögen wird in Deutschland auf zwei Milliarden Euro geschätzt.

9 Werden die Kontoinhaber durch die Bank nicht ermittelt, oder wollen nicht ermittelt werden, bleibt das Konto
10 bestehen und stärkt so den Kapitalstock der Bank.

11 Ein Bundesregister für eben diese nachrichtenlosen Konten, macht das Vermögen, das den Erben wieder
12 zusteht auffindbar.

13 [http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/konten-der-toten-nrw-minister-borjans-will-geld-verstorbener-
retten-a-1110033.html](http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/konten-der-toten-nrw-minister-borjans-will-geld-verstorbener-
14 retten-a-1110033.html)

15 [http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/anfrage-der-gruenen-banken-mauern-bei-der-suche-nach-
rechtmaessigen-kontobesitzern-1.3591140](http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/anfrage-der-gruenen-banken-mauern-bei-der-suche-nach-
16 rechtmaessigen-kontobesitzern-1.3591140)

Empfehlung der Antragsprüfungskommission:

Annahme